

Medienmitteilung vom 27. Mai 2009

Rotes Kreuz spürt angespannte Wirtschaftslage

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Basel-Stadt bekam im Geschäftsjahr 2008 die Entwicklungen auf dem Finanzmarkt zu spüren. Dennoch schloss das SRK Basel das Jahr mit einem leichten Gewinn ab. Personell geht der Vereinsvorstand unverändert ins neue Geschäftsjahr. Zwei Mitglieder wurden an der Mitgliederversammlung wiedergewählt.

Das SRK Basel machte 2008 einen Gewinn von knapp 109'000 Franken (2007: etwas über 106'000 Franken). Diese frohe Botschaft verkündete Kassier Martin Schreier an der Mitgliederversammlung des SRK Basel letzte Woche. Die rund 40 anwesenden Mitglieder erfuhren allerdings auch, dass die Turbulenzen auf dem Finanzmarkt nicht spurlos am SRK Basel vorbei gegangen sind. Eine 2007 erhaltene grosszügige Spende in Form eines Wertschriftenportfolios erlitt einen Wertverlust und wirkte sich negativ auf das Jahresergebnis aus. Der Vorstand beschloss darauf, die Entwicklung auf den Finanzmärkten besser zu beobachten, um früher auf negative Tendenzen reagieren zu können. Ein Anlageausschuss hat diese Funktion übernommen.

Die Verluste des Wertschriftenportfolios und der Spendenrückgang wurden hauptsächlich durch eine Steigerung der Erträge aus den Dienstleistungen aufgefangen. Damit präsentiert sich das SRK Basel finanziell auf solidem Boden und gut gewappnet, seine Dienstleistungen auch in Zukunft zu fairen Konditionen anbieten zu können.

Erfreulicherweise stellten sich die beiden Vorstandsmitglieder David Gelzer und Leonhard Burckhardt zur Wiederwahl. Gelzer, Jurist und neuer Präsident des Polizeibeamtenverbandes Basel-Stadt und Burckhardt, Professor am Seminar für Alte Geschichte der Universität Basel und Bürgerrat wurden einstimmig wiedergewählt.

Für weitere Infos stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Lucas Gerig, Geschäftsleiter SRK Basel, 061 319 56 56, lucas.gerig@srk-basel.ch

Benedikt Pfister, Öffentlichkeitsarbeit SRK Basel, 076 512 68 35,
benedikt.pfister@srk-basel.ch